

Die Familienhebamme...



... unterstützt Sie bereits während der Schwangerschaft bis zum vollendeten ersten Lebensjahr Ihres Kindes. In Ihrem vertrauten häuslichen Umfeld berät sie zu den Themen:

- ✓ Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- ✓ Individuelle Vorbereitung auf die Geburt des Kindes
- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen und zur Kreißsaalbesichtigung
- ✓ Begleitung von Risikoschwanger-schaften
- ✓ Umstellung des Familienalltags auf das Leben mit dem Baby
- ✓ Stillberatung und Anleitung zur Säuglingspflege
- ✓ gesunden Ernährung
- ✓ körperliche und seelische Entwicklung des Kindes
- ✓ Gesundheitsvorsorge, Impfungen

Die Dauer der Betreuung richtet sich nach den individuellen Erfordernissen.

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin...



... betreut Sie nach der Geburt Ihres Kindes bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Sie kommt zum Einsatz speziell in den Fällen, wenn das Kind mit gesundheitlichen Problemen belastet ist:

- ✓ bei einer chronischen Krankheit
- ✓ bei einer Behinderung oder wenn das Kind von einer Behinderung bedroht ist
- ✓ bei Frühgeburtlichkeit

Sie bereitet die Eltern auf Arztbesuche mit dem Kind vor und begleitet sie dabei.

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin berät zu Themen wie:

- ✓ Entwicklungs- und Gesundheitsförderung des Kindes
- ✓ Prävention und Gesundheitsförderung der Eltern und anderer Bezugspersonen, damit diese ihre Kinder gut versorgen können

Die Dauer der Betreuung richtet sich nach den individuellen Erfordernissen.

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachkräfte Frühe Hilfen
im
Salzlandkreis

Familienhebammen

und

**Familien-Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerinnen**

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend


SALZLANDKREIS
FD Jugend und Familie

SIE SIND SCHWANGER ODER HABEN GERADE EIN BABY BEKOMMEN?

Für Sie und Ihre ganze Familie beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Sie wissen, dass die ersten Lebensjahre prägend für die Entwicklung Ihres Kindes sind. Deshalb möchten Sie alles richtig machen und Ihrem Kind gute Eltern sein.



Viele neue Aufgaben sind zu bewältigen und Sie haben viele Fragen und wünschen sich Hilfe und Unterstützung.

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

- ✓ ...unterstützen und beraten Familien in besonderen Belastungssituationen
- ✓ ...beraten zu gesetzlichen Ansprüchen und finanziellen Hilfen
- ✓ ...vermitteln gegebenenfalls weitere Hilfsangebote sozialer Dienste

Familienhebammen sind examinierte Hebammen mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sind staatlich anerkannte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen.

Beide Berufsgruppen sind Fachkräfte der Frühen Hilfen und haben eine Zusatzqualifikation zur psychosozialen Unterstützung von Familien in belasteten Lebenssituationen und verfügen über Erfahrungen in der sozialen Arbeit.

Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Angebote sind für die Familien kostenfrei und unverbindlich.

IM SALZLANDKREIS SIND FOLGENDE FACHKRÄFTE FRÜHE HILFEN FÜR SIE TÄTIG

Familienhebamme

Ines Schäfer

☎ 0157 74 93 75 60

✉ inesSchaefer@gmx.net

Familienhebamme

Nicole Musche

☎ 0152 22 60 57 65

✉ salzlandhebamme.nicole@gmail.com

Familienhebamme

Konstanze Möller

☎ 0177 28 35 896

☎ 034976 26 555

✉ Hebamme.konstanze@web.de

Familienhebamme

Susanne Depta

☎ 0177 49 57 457

✉ susannedepta@web.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Domenica Taubel

☎ 0163 54 51 090

✉ domenicataubel@web.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Sabina Kalberer Schweizer

☎ 0151 50741758

✉ sabinaka@posteo.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Sandra Dorn

☎ 0178 1810691

✉ sandra.dorn@web.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN BEI FRAGEN ZUM EINSATZ DER FACHKRÄFTE FRÜHE HILFEN



Salzlandkreis
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
und Familienhebammen:

Denise Eckstein-Bunk
Bernburger Straße 13
39418 Staßfurt

☎ 03471 684-1580

☎ 03471 684-551580

✉ fruehe-hilfen@kreis-slk.de

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend